

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Kripp** der Stadt Remagen vom 22.01.2015

Einladung: Schreiben vom 13.01.2015
Tagungsort: Hotel "Rhein-Ahr" (Schremmer)
Beginn: 19:34 Uhr
Ende: 20:48 Uhr

Anwesend:

Beigeordnete/r

Rainer Doemen
Rolf Plewa

Ortsvorsteher

Heinz-Peter Hammer

Verwaltung

Gisbert Bachem

Schriftführer/in

Björn Schröder

Gäste

Jürgen Blüher
Christine Wießmann (öffentliche Sitzung)

Ortsbeiratsmitglieder

Jörg Dargel
Robert de Lubomirz-Treter
Ruth Doemen
Juanita Großgart
Frank Krajewski
Detlef Lempio
Toni Lenz
Sabine Shepherd
Friederike Strobl
Günter Unkelbach

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Vorlage der Niederschrift
- 3 Sanierung Ruhebereich Rheinallee Beratung/Beschluss
- 4 Verkehrssituation Kripp Beratung/Beschluss
- 5 Standorte Beutelspender Beratung/Beschluss
- 6 Mitteilungen
- 7 Anfragen

4. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Einwohnerfragestunde –

Protokoll:

1. Dieter Breuer erkundigte sich nach den Mäharbeiten der Randbereiche auf der Grünfläche in der Rheinallee.
OV Hammer erklärt, dass hierzu noch kein Ergebnis vorliegt.
2. Aus der Bürgerschaft wird die Frage nach dem Sachstand der Erweiterung des Rheinhotel Arte gestellt.
OV Hammer hat diesbezüglich mit Herrn Schindler gesprochen. Demnach ist der Architekt noch mit der konkreten Planung befasst.
3. Weiter wird nach dem Sachstand bezüglich der Sportanlage Grundschule Kripp und der Öffnungszeiten gefragt.
Herr Bachem gibt zu Protokoll, das der Änderungsbeschluss des Bebauungsplanes vom Rat gefasst sei und nun im Februar die Offenlage folge.
4. Eine weitere Frage aus der Bürgerschaft bezieht sich auf die Sperrung des Schulhofes und ob es dabei in Zukunft bleibt.

OV Hammer erläuterte hierzu, dass es nach den momentanen Planungen nicht bei der Sperrung des Schulhofes bleibt. Daher wurde der neue Bebauungsplan auf den Weg gebracht. Die Angelegenheit wird jedoch noch etwas Zeit in Anspruch nehmen.

Zu Punkt 2 – Vorlage der Niederschrift –

zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 3 – Sanierung Ruhebereich Rheinallee Beratung/Beschluss –

Protokoll:

OV Hammer gibt einen kurzen Überblick. Zunächst war geplant, die Maßnahme in zwei Bauabschnitten durchzuführen. Nun soll die Maßnahme jedoch in einem Bauabschnitt durchgeführt werden. Hierzu sind im Haushaltsplan 80.000 EUR für die Sanierung des Fußweges mit einer Länge von ca. 170 Metern, unter Erhaltung der Bäume und in der Ausführung mit einer wassergebundenen Decke, vorgesehen.

Frau Großgart fragt in diesem Zusammenhang bei Herrn Bachem an, ob es vorgesehen sei irgendwann die gesamte Rheinpromenade in Kripp auszubauen.

Herr Bachem teilte daraufhin mit, dass der Fünfjahresplan der Verwaltung keine Planung hierzu vorsieht.

OV Hammer erklärt, dass der geplante Umbau als Ruhebereich dienen soll und demnach auch ein verkehrsberuhigter Bereich geschaffen werden soll.

Von Herrn Kraijewski wird angeregt, durch Beschilderung eine Verkehrsberuhigung zu schaffen und dies gegebenenfalls durch Kontrollen der Verwaltung durchzusetzen.

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, inwiefern eine Verkehrsberuhigung möglich ist und umgesetzt werden kann.

Nachdem noch eingehender über das Für und Wider einer wassergebundenen Decke einerseits oder einer Alternativen Decke (Bitumen oder Pflaster) andererseits, unter Erhaltung oder Fällung der Bäume, diskutiert wird, werden im Anschluss nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss:1. Beschluss:

Die Bäume sind in jedem Fall zu erhalten.

2. Beschluss:

Der Ausbau soll in zweigeteilter Form eines offenen Bereichs in Form von Beeten mit Bodendeckern und Durchgängen für Fußgänger und mit einer wassergebundener Decke als Fußgängerbereich erfolgen.

Herr Lempio stellte noch den Antrag, dass die Verwaltung prüfen soll, an welcher Stelle oder welchen Stellen Durchgänge für Fußgänger oder Radfahrer zu schaffen wären.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 4 – Verkehrssituation Kripp Beratung/Beschluss –

Protokoll:

Verkehrsbehinderungen wurden an folgenden Knotenpunkten ausgemacht:

1. Ecke Mittelstraße/ Baumschulenweg
2. Ecke Mittelstraße/ Breslauer Straße
3. Ecke Römerstraße/ Quellenstraße
4. Rheinallee (Es werden die Markierungen ignoriert)
5. Ecke Mittelstraße/ Rosenstraße
6. Badenacker bis Kurve Fähre
7. Quellenstraße, Verengung kurz vor dem Bäcker. Besteht hier die Möglichkeit, die Verengung optisch hervorzuheben? (Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten)

Fazit:

Die Ordnungsverwaltung soll die vorgenannten Problemstellen überprüfen und die Fälle in die Verkehrsschau aufnehmen. Weiter sollen diese Bereiche verstärkt kontrolliert werden. Möglicherweise kann die Verwaltung dem Ortsbeirat Möglichkeiten aufzeigen die dieser ergreifen kann. Vorschläge hierzu sollen bitte bis zu nächsten OBR-Sitzung eingereicht werden. (besonders hinsichtlich der Ecke Mittelstraße/ Baumschulenweg)

Weiter wird angesprochen, dass die Kleidercontainer im Johannesweg auf dem Gehweg stehen. Hierzu ergeht einstimmig folgender

Beschluss:

Die Container sollen durch den Bauhof wieder auf einer der Stellplätze vor dem Fußgängerweg in den Johannesweg gezogen werden.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 5 – Standorte Beutelspender Beratung/Beschluss –

Protokoll:

OV Hammer erklärt kurz, dass es in Gegenden mit vielen Hunde, auch viele Hinterlassenschaften gibt.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Benennung neuer Standorte:

- Beutelspender am Imbiss Rheinpromenade soll umgesetzt werden
- Ahrbrücke in Richtung Kripp Ortseingang; ein Beutelspender
- Ecke Rheinallee/ Quellenstraße; ein Mülleimer
- Ecke Sandweg/ Auf der Schanze; ein Mülleimer
- Ecke Sandweg/ Verlängerung Dahlienweg; ein Mülleimer
- Römerstraße; Mülleimer und Beutelspender
- Lange Fuhr; Mülleimer und Beutelspender

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 6 – Mitteilungen –

Protokoll:

OV Hammer teilt mit, dass seit dem 15.01.2015 ein mobiler Nahversorger als Alternative zum EDEKA Kupp, mit 3 Anfahrstationen nach Kripp kommt. Auf Bestellung ist es auch möglich, dass dieser bestimmte Häuser abseits der 3 Standardstationen anfährt.

In diesem Zusammenhang dankt OV Hammer Herrn Bors für dessen Ideen und Einsatz.

Zu Punkt 7 – Anfragen –

Protokoll:

Es gibt keine Anfragen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:48 Uhr.

Remagen, den 11.03.2015
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Heinz-Peter Hammer
Ortsvorsteher

Björn Schröder